



GOTT SEI DANK, DER UNS DEN SIEG
GEGEBEN HAT DURCH UNS ERN
HERRN JESUM CHRISTUM 1.KOR.15.57

Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg

02/22

03.2022-05.2022

Aufs Kreuz gelegt...

Dass Novak Djokovic erfolglos versucht hat, unter Missachtung der allgemein bekannten Spielregeln an einem Tennisturnier in Australien teilnehmen zu können, kann man bedauern, muss es aber nicht. Australien hatte reagiert und den Tennisstar bis zur endgültigen Entscheidung in ein Quarantänehotel einquartiert.

Serbische Ultranationalisten und Leugner des Völkermords an über 8.000 Männern und Jungen in Srebrenica schäumten. Achtung, sarkastische Anmerkung: Es ist aber auch ungerecht, wenn ein britischer Premierminister sich in Coronazeiten unbeschadet Freiheiten herausnimmt, die dem einfachen Volk verwehrt sind, jedoch »ein Kämpfer für die Freiheit von 7 Milliarden Menschen«, »ein Licht am Ende des Tunnels« sich den Regeln eines Einreiseprozederes stellen muss, wie es allen anderen auch zugemutet wird.

Ich will hier nicht zu den unterschiedlichsten Ansichten der Corona-Debatte Stellung nehmen. Der Verweis auf das Lied Nummer 136 im evangelischen Gesangbuch soll dazu genügen.

Wenn aber der Vater von Novak Djokovic der Welt mitteilt: »Jesus wurde gekreuzigt, jetzt kreuzigen sie Novak!« und sich dabei indirekt zu Gott erklärt, und wenn er obendrein von »Deportation« spricht, dann tritt er alle Menschenrechte mit Füßen, auf die man sich weltweit nach zwei Weltkriegen geeinigt hat. Diese Aussagen sind eine gewollte Miss-Achtung der millionenfachen, nicht nur jüdischen, Opfer von Gewalt-herrschaft.

Foto: M. Falk

Und es ist nebenbei eine Beleidigung der christlichen Religion. Letzteres mag manchem Religionsfeind vielleicht nur ein leichtes Achselzucken entlocken. Wer den dreitägigen Aufenthalt in einem australischen Quarantänehotel mit dem Martyrium eines öffentlichen Foltertods vergleicht, der verachtet nicht nur die christliche Religion. Der verachtet damit alle zu Tode gequälten Menschen. Jesu Kreuzestod war und ist kein dreitägiger Hotelaufenthalt mit anschließendem Erster-Klasse-Flug nach Hause. Und Novak Djokovic ist nicht gekreuzigt worden. Gott sei Dank!

Und welche Worte findet der wahre Jesus für die Menschen, die in seiner Hinrichtung eine Volksgaudi sehen, kurz bevor er am Kreuz stirbt? »Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht was sie tun.« (Lukas 23, 34)

Bleiben Sie behütet – auch über Karfreitag hinaus! **Mathias Dittmar**

...



Vor einiger Zeit hat Katrin Becker das Redaktionsteam des Gemeindebriefes verlassen. Für ihre in den letzten Jahren geleistete Arbeit, die schönen Fotos und interessanten Berichte möchten wir Katrin Becker ganz herzlich danken.

Inge Meyer
und die Redaktion des Gemeindebriefes

Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22

Unsere GLOCKE

Mittlerweile sind die ersten Spenden zur Erneuerung unserer großen Glocke eingegangen. Allen Spendern auch von dieser Stelle einen allerherzlichsten Dank. Zur Zeit werden die ersten Kostenvergleiche und Finanzierungspläne geschmiedet.

Auch die Anfragen zur Verfrachtung der Glocke in den Turm hinein hat gute Ergebnisse gebracht. Stephan Dierks aus Uelzen und Dieter Bakeburg aus Suderburg haben Fotos geschickt, auf denen zu sehen ist, wie die Glocke in den Turm gezogen wird. Es ist die Vorgängerglocke von 1951, jetzt draußen auf dem Rasen am Kriegerdenkmal.

In den nächsten Tagen wird der seit Monaten vermisste und verspätete Brief wegen des freiwilligen Kirchgeldes bei den Gemeindemitgliedern eintreffen. Dort bekommen Sie nähere Angaben zum Verfahren.

Günther Schröder

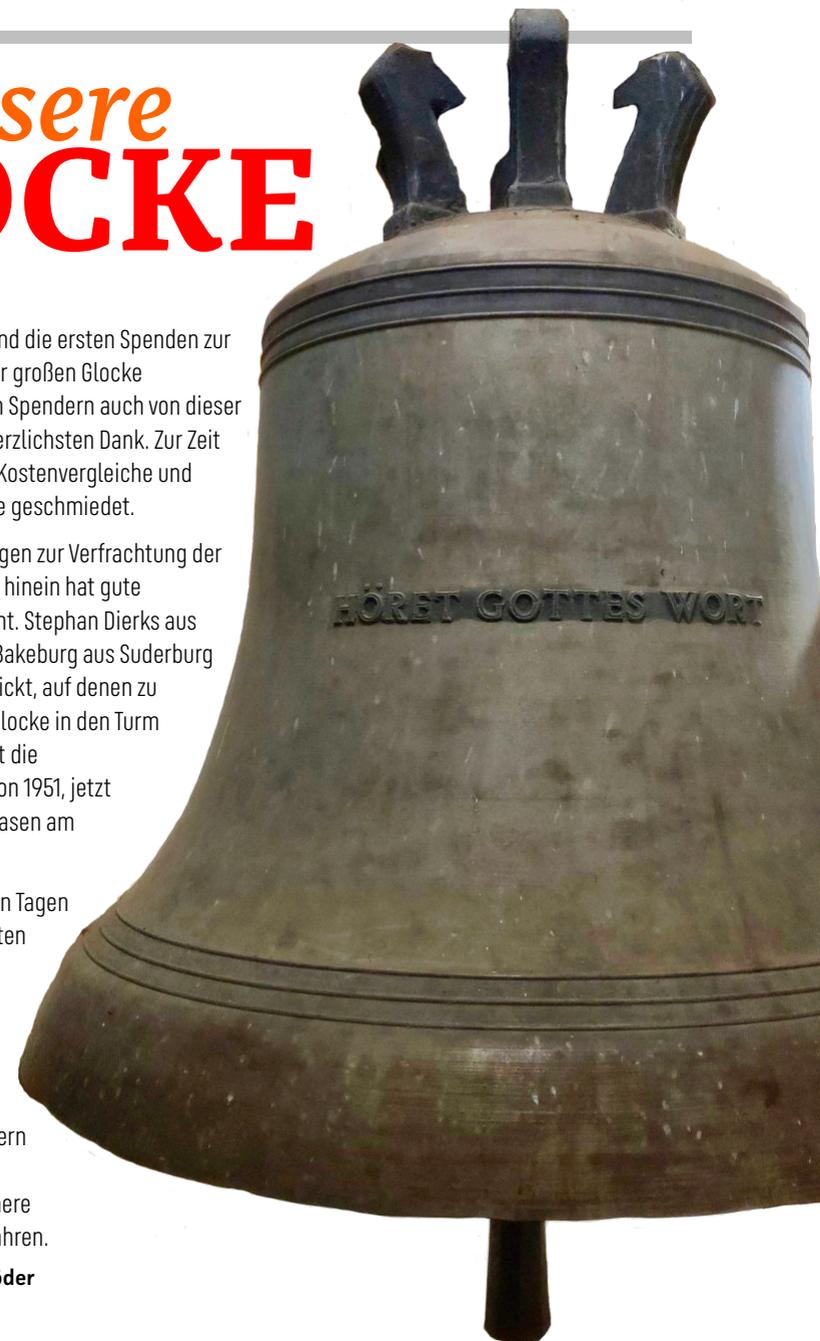


Foto: Mathias Dittmar

Für den Kirchenvorstand stand fest: Dieses Jahr setzen wir die neue Heilig-Abend-Tradition fort. Und so machte ich mich zum zweiten Mal an Heilig Abend auf in die Ortsteile der Kirchengemeinde. Dieses Jahr mit dabei: Jan-Christian Wagner, der den »Halleluja-Diesel« spielte. Das ist ein ausgesondertes Feldharmonium aus alten Marineseelsorger-Tagen.

Die Idee der Wiederholung der Dörfertour kam sehr gut an. In den sozialen Netzwerken wurde auf die Andachtstour hingewiesen. Und zwar von Menschen, die manche Insider kirchlichen Lebens gar nicht im Blick haben: »Kommt, sagt es allen weiter... Weil ohne unsere Kirche kein Weihnachten ist... Danke an unseren Pastor Mathias Dittmar und seinem gesamten Team für Euren



Foto: Mathias Dittmar

Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22

Einsatz für und in unserer Kirchengemeinde. Fröhliche Weihnachten! Bleibt alle munter und zuversichtlich.«

Und ich sage Danke für diese Unterstützung und für die Fotos!

In Hamerstorf begann die Andachts-Runde mit »Hört der Engel helle Lieder«, der Weihnachtsgeschichte, »Stille Nacht«, Vaterunser, Segen und »O du fröhliche« um 14.30 Uhr. Weiter ging es über Bahnsen, Graulingen, Hösseringen und Räber. Überall kamen die Menschen zusammen und nutzten häufig nach der Andacht noch die Gelegenheit, sich bei einen kleinen Punsch gegenseitig frohe Weihnachten zu wünschen.

Letzte Station war Suderburg. Hier begleitete der Posaunenchor Bahnsen-Eimke den Freiluftgottesdienst. Der Schneeregen konnte dem Chor nichts anhaben, denn er ließ die Choräle aus der Kirche heraus durch die geöffneten Fenster auf die Kirchhofwiese klingen, wo reichlich Gäste dem Wetter trotzten.

Mittendrin stellten Konfis die Weihnachtsgeschichte dar, die Bennet Bordel vorlas. Die echten Ouessant-Schafe, die Matthias Behn den Hirten ausgeliehen hatte, fühlten sich sichtlich heimisch. Unter denen, die sich neben Maria und Josef nach Bethlehem zur Volkszählung aufgemacht hatten, waren auch welche zu Pferde. Ganz zum Schluss ließ der Schneeregen nach.

»Immer, wenn Pastor Dittmar draußen den Talar anhat, regnet es nicht!« ist in Suderburg fast ein geflügeltes Wort. Um mit dieser

FESTE feiern

Tradition nicht zu brechen, hatte ich an Heilig Abend 2021 keinen Talar an, sondern eine schwarze Outdoorjacke. Darüber trug ich eine weiße Stola. Die schwarzen Halbschuhe und Baumwollsocken waren für die Vier-Stunden-Tour keine gute Idee.

Leider hatten wir keine Zeit, den bei den Stationen angebotenen heißen Punsch mitzutrinken. Der von Reinhard Dehmann in die Hand gedrückte Topf mit Bahnser Hochzeitssuppe hatte zurück zu Hause nicht nur sehr lecker geschmeckt, sondern mich auch vor einer Erkältung bewahrt.

Und nächstes Jahr ziehe ich die wunderbar warmen selbstgestrickten Wollsocken an, die von einer mitfühlenden Seniorin »unter den Tannenbaum« gelegt worden waren. So geht Gemeinde!

P.S.: Nach Weihnachten ist vor Ostern.

Mathias Dittmar



Foto Holzer Krippe: Dagmar Hillmer



Segenstour 2022

Am Ostersonntag, den 17. April 2022 kommt der Ostersegen wieder in die Dörfer.

Die Segensrunde beginnt um 8.30 Uhr in Hösseringen am Dorfteich. Weiter geht es um 9.00 Uhr in Räber am Gedenkstein. Es folgen um 9.30 Uhr Graulingen an der Dorfkreuzung und um 10.00 Uhr Bahnsen vor Gasthaus Dehrmann.

Nächste Station ist um 10.30 Uhr Hamersdorf auf dem Spielplatz.

Um 11.00 Uhr findet in Suderburg je nach Corona- und Wetterlage der Ostersegen in oder vor der Kirche statt. Hier mit Abendmahl.

Mathias Dittmar



Grafik: artpaseka fotolia.com
Foto Segenstour 2021: Mathias Dittmar

Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22



Tim Luca Cholewik • Marten Waschewski • Bennet Bordel • Noel Luck • Timo Koschny • Jonas Koopmann • Sonny Waßmann • Tim Hillmer • Max Klautke • Johann Rogowski • Friederike Kohrs • Lotta Wrede • Anna Janszikowsky • Nina Lambrecht • Anna-Lotte Warsow • Hannah-Lia Carl



Fachhandel & Floristik

EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62



Trauerfloristik:

- **Sargschmuck und Kränze**
- **Friedhofsbepflanzung**

Anzeige

Foto: Mathias Dittmar

Tanne Adé 2022 Ein Versuch in Corona-Zeiten

Ja, es fehlten unentschuldig »die üblichen Verdächtigen«. Ja, es wurde nicht überall gesammelt. Ja, es wurden nicht überall die Tannenbäume abgeholt. Ja, es haben einige Konfis die Aktion nicht wirklich ernst genommen.

ABER...

Es haben sich Sabine Starke, Ingo Voigt und die Jugendlichen um Elias Bennefeld, Moritz Meyer und Meiko Waßmann für die Durchführung der Aktion Tanne Adé in Coronazeiten und unter Corona-Bedingungen stark gemacht. Sie sorgten dafür, dass die Aktion überhaupt stattfinden konnte. Zusammen mit dem sozial engagierten Teil der Konfis waren sie am 8. Januar 2022 von 9 bis 15 Uhr in Sachen Tanne Adé unterwegs. Dank ihres Einsatzes hat die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde bis Ende Januar zirka 1.000 Euro finanzielle Unterstützung bekommen.

Herzlichen Dank an die Aktiven des Teams, und herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender.

Mathias Dittmar

**Kennen Sie Okuli,
Quasimodogeniti,
Miserikordias Domini?**

Im Konfirmandenunterricht haben wir ein neues Thema begonnen: das Kirchenjahr. Das klingt auf den ersten Blick vielleicht langweilig. Wenn man sich aber darauf einlässt, wird es spannend.

Fotos: Mathias Dittmar

JUGEND & Konfirmation

Im Suderburger Kirchenbuch von 1699...
Nein, es ist kein Zahlendreher! Also: Im Kirchenbuch von 1699 stehen statt der Datumsanzeigen Oculi, Palmarum, Exaudi und Pentec. Eine Detektivarbeit, das jeweils passende Datum herauszufinden!



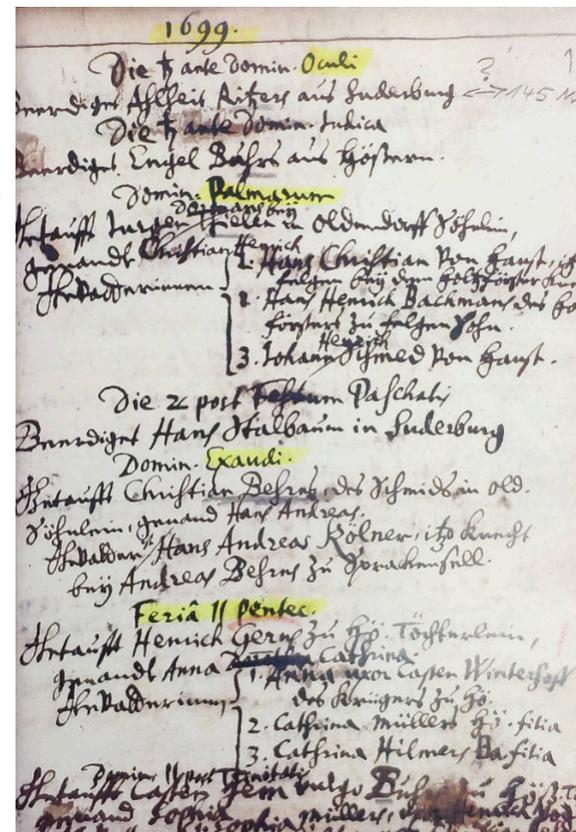
Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22

Oder es stellt sich bei Namen und Taufdatum eines Kindes 1921 heraus, dass es sich um einen im 2. Weltkrieg gefallenen Verwandten handelt. Darüber möchte man mehr wissen.

Eine Konfirmandin bläst im Holdenstedter Posaunenchor. Sie stellt typische Choräle der jeweiligen Kirchenjahreszeit zusammen. Warum ist Ostern immer an einem anderen Tag und Heilig Abend immer am 24. Dezember? Welche Farben stehen für die jeweilige Kirchenjahreszeit, und gibt es einen Zusammenhang zwischen der Farbe und dem Empfinden?

Die Konfis haben sich auf den Weg gemacht. Am Sonntag, den 20. März 2022 gestalten sie selbst den 11-Uhr-Gottesdienst und stellen einen Teil ihrer Ergebnisse vor.

Mathias Dittmar



Christels Schreibwaren - Spielen und Lesen

U. Zanotti

Hauptstr. 14

29556 Suderburg

Tel.: 05826/958660

christels-schreibwaren@web.de

Anzeige

WIR SCHÄRFEN IHREN HÖRSINN!

NEUE AKKU-HÖRSYSTEME

Unser günstigstes Akku-Hörsystem



Überzeugen Sie sich selbst – mit unserem günstigsten Akku-Hörsystem!

Wenn man sich zuhause umsieht wird klar: Fast alle hochwertigen Elektronikgeräte funktionieren heute mit Akku. Das ist einfacher, komfortabel und verursacht weniger Müll. Warum sollten Sie davon nicht auch bei Ihren Hörsystemen profitieren? Erleben Sie bei Gerland Hörgeräte neueste amerikanische Hörgerätetechnik mit Lithium-Ionen-Akkus der 3. Generation.

HIER ANMELDEN UND TESTEN!

Jeder Teilnehmer erhält einen Einzeltermin unter Beachtung aller Hygiene-Vorschriften. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 05826.8807777 oder unter gerland.de/terminvereinbarung

Starkey Livio AI 1000R Hörsystem mit Ladestation und Bluetooth-Anbindung

- Automatik-Betriebssystem
- Geräuschunterdrückung
- Spracherkennung
- Sechs Jahre Service
- Künstliche Intelligenz



250,- pro Gerät*

Gesamtpreis 500,- statt 1.000,-



*Bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung und Mitgliedschaft einer gesetzlichen Krankenversicherung, zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät. Privatpreis für 2x Starkey Livio AI 1000 R = 2.200,- €. Gültig bis 31.05.22.

Gerland Hörgeräte

Bahnhofstr. 46/48 | 29556 Suderburg
Tel. 05826.8807777 | service@gerland-suderburg.de
Inhaber: Thorsten Gerland | www.gerland.de



Anzeige

Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22



Dank langer Leitung keine lange Leitung mehr

»Dem Gemeindehaus fehlt ein vernünftiger Internetanschluss«, sagte Elias Bennefeldt, der sich mit der Jugendgruppe Gedanken gemacht hatte, wie man das Problem lösen könnte.

Und da das Leitungsteam des Jugendkellers aus Handwerkern besteht, hatte man die Idee, selbst eine Kabelverbindung vom Pfarrhaus zum Gemeindehaus zu verlegen. An einem Samstag im Februar machten sich fünf Jungs ans Werk.

Als ob sie täglich gemeinsam solche Arbeiten erledigen würden, bahnten sie sich den Weg über die Durchfahrt zwischen Pfarr- und Gemeindehaus und auf

dem Rasen an der Wand des Pfarrhauses entlang – oder genauer gesagt: darunter durch bis vor das Gemeindebüro. Von hier aus führten sie das benötigte Kabel durch die Wand zum dortigen Verteilerkasten.

In Zukunft kann nicht nur der Jugendkeller von einem stabilen Internetanschluss profitieren, sondern auch der Treffpunkt Buch.

Mathias Dittmar

**Ein Gott
Eine Kirche
Eine Region**

Gem EINS am 21./22. Mai 2022

Regionaler Kirchentag in Hanstedt I

Foto: Mathias Dittmar

Bücher für Groß und Klein – online und mobil

Ab April wird Treffpunkt Buch wieder donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet sein. Veranstaltungen sind noch nicht geplant.

Aktuelle Infos finden Sie auf der Website:
<https://treffpunkt-buch-sudenburg.wir-e.de>

Aber jetzt die guten Nachrichten: Im Winter hat das Büchereiteam einige neue, interessante Bücher angeschafft. Egal ob Krimi, Fantasy, Biografie, Ratgeber, Kochbuch, Gute-Nachtgeschichten oder Liebesroman – bei uns finden Sie garantiert die passende Lektüre.

Anfragen, Buchbestellungen und Terminabsprache für die Abholung von Medien bitte weiterhin telefonisch:

0 58 26/4 02 10 73 K. Becker
0 58 26/89 90 E. Holtheuer
01 77/6 09 04 57 J. Graw

oder per Mail:

treff.buch-sudenburg@e-mail.de

Eine Auslieferung innerhalb von Sudenburg ist möglich. Alle ca. 1.700 Medien sind vorab im Online-Katalog recherchierbar.

Und das Beste: Die Ausleihe ist weiterhin kostenlos! Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren! Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch, digital und analog!

Katrin Becker

Treff Buch

Neuerwerbungen Winter 2021

- Bartels, Inken: Der kleine Gasthof an der Schlei
Kubsova, Jarka: Bergland
Mank, Ute: Wildtriebe
Caplin, Julie: Das kleine Chalet in der Schweiz
Janz, Tanja: Friesenwinterzauber
Stihle, Claire: Der Ort der verlorenen Herzen
Inusa, Manuela: Walnusswünsche
Koelle, Patricia: Das Geheimnis der Grashüpfer
Schuster, Stephanie: Die Wunderfrauen. Von allem nur das Beste
Schuster, Stephanie: Die Wunderfrauen. Freiheit im Angebot
Winter, Claire: Kinder ihrer Zeit
Barreau, Nicolas: Zeit der Kirschen
Kornberger, Ruth: Frau Merian und die Wunder der Welt
Terzi, Manuela: Die Muse von Florenz (hist. Roman)

Gemeindebrief St. Remigius Sudenburg 02/22



Treffpunkt Buch hat noch einige Lesestart-Sets an Eltern von dreijährigen Kindern zu verschenken! Die Sets enthalten ein sehr schönes, altersgerechtes Bilderbuch für kleine Naturentdecker und weiteres Informationsmaterial für Eltern, wie sie das Betrachten von Bilderbüchern, das Vorlesen, Spielen und andere Aktionen in ihren Alltag einbauen können. So fördern Sie den Spracherwerb ihrer Kinder. Zudem können sich Eltern laufend über neue Ideen sowie digitale Ausgaben der Lesestart-Bilderbücher auf der Seite www.lesestart.de informieren. Das Programm wird von der Stiftung Lesen durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.



 Evangelische
öffentliche Bücherei

**Juliane Linger, Stiftung Lesen
Katrin Becker**

Wir helfen Ihnen!

Diese Leistungen bieten wir für Sie an:

Häusliche Krankenpflege

Hauswirtschaft

Moderne Wundversorgung

Betreutes Wohnen

Verhinderungspflege

Senioren Wohngemeinschaft

Betreuungsgruppe

Mittagessen ab 5,50€

Kostenlose Beratung



24 Stunden Rufbereitschaft: 05826 - 950884

Seit 20 Jahren in Suderburg

»Informationsmenü«

im Rahmen der Visitation 2022

am 18. Februar 2022

im Gasthof Dehmann in Bahnsen

Gästeliste

Jörg Hagen Propst des Kirchenkreises Uelzen
 Dagmar Hillmer Gemeindebürgermeisterin Suderburg
 Wolf-Dietrich Marwede
 Samtgemeindebürgermeister Suderburg
 Gisela Baum Suderburger Wirtschaft
 Christine Kohnke-Löbert Suderburger Touristik
 Reinhard Dehmann Bahnsen
 Sabine Kassebaum Räber
 Hans-Peter Luhn Hamerstorf
 Hinrich Müller Hösseringen
 Tanja Mainz Kirchenkreissozialarbeiterin
 Anja Ostermann Kirchenvorstand
 Regina Roberts-Grocholl Kirchenvorstand
 Anke Schlüter Kirchenvorstand
 Günther Schröder Kirchenvorstand
 Mathias Dittmar Pastor

Menüfolge

Aperitiv

Kurze Vorstellung(en)
 Unsere Kirche im Dorf
 Wie und wo erlebe ich sie?
 Wie soll sie sich in der Zukunft einbringen?

Vorspeise

Tanja Mainz stellt das Projekt »Vesperkirche«
 (25.09. - 02.10.2022) vor.

Hauptspeise

Currywurst mit Pommes.

Nachspeise

Vesperkirche? Da mach ich mit!

Dessert

Was ich sonst noch sagen möchte...



Foto: Mathias Dittmar

GOTTESDIENSTE

Bitte unbedingt beachten!

Bei den Gottesdienstterminen handelt es sich um eine unverbindliche Planung.
Amtliche Verordnungen zur Corona-Lage können diese Planung außer Kraft setzen!

Tag	Datum	Suderburg			Holdenstedt		
		Wann	Was	Wer	Wann	Was	Wer
März							
Invokavit	06.03.	11.00 Uhr	HGD	MD	9.30 Uhr	HGD, Weltgebetstag	SW/Team
Reminiszenz	13.03.	11.00 Uhr	HGD	DK	9.30 Uhr	HGD	NF
Samstag	19.03.				10.00 Uhr	KiGo	NF
Okuli	20.03.	11.00 Uhr	Von Konfis gestalteter Gottesdienst	MD	9.30 Uhr	HGD	UD
Lätare	27.03.	11.00 Uhr	HGD	MD	11.00 Uhr	HGD	UD
April							
Judika	03.04.	11.00 Uhr	HGD	DK	9.30 Uhr	HGD	NN
Palmarum	10.04.	11.00 Uhr	HGD	MD	9.30 Uhr	HGD	UD
Gründonnerstag	14.04.	19.00 Uhr	Tischabendmahl im Pfarrsaal	MD/Team	19.00 Uhr	Abendmahlsgandacht	UD
Karfreitag	15.04.	11.00 Uhr	Passionsgeschichte	MD	9.30 Uhr	HGD	UD
Ostersonntag	17.04.	8.30 Uhr	Hösseringen am Dorfteich	MD	9.30 Uhr	Festgottesdienst	UD
		09.00 Uhr	Räber am Gedenkstein	MD			
		09.30 Uhr	Graulingen an der Dorfkreuzung	MD			
		10.00 Uhr	Bahnsen vor Gasthaus Dehrmann	MD			
		10.30 Uhr	Hamerstorf auf dem Spielplatz	MD			
11.00 Uhr	Suderburg in/vor der Kirche	MD					

Tag	Datum	Suderburg			Holdenstedt		
		Wann	Was	Wer	Wann	Was	Wer
April (Fortsetzung)							
Ostersonntag	18.04.	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Suderburg			NN	
Quasimodogeniti	24.04.	11.00 Uhr	HGD	MD	11.00 Uhr	HGD, Tauf-erinnerung	NN
Mai							
Miserikordias Domini	01.05.	11.00 Uhr	HGD mit Konfirmation	MD	9.30 Uhr	HGD	UD
Jubiläum	08.05.	11.00 Uhr	HGD	MD	9.30 Uhr	HGD	NN
Kantate	15.05.	11.00 Uhr	HGD	NN	9.30 Uhr	Musikalische Andacht	AW
Rogate	22.05.		Regionaler Kirchentag in Hanstedt I		9.30 Uhr	Konfirmation	UD
Christi Himmelfahrt	26.05.	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Holxen			UD	
Exaudi	29.05.	11.00 Uhr	HGD	MD	11.00 Uhr	HGD	NN
Juni							
Pfingstsonntag	05.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst am Hösseringer Dorfteich	MD			
Pfingstmontag	06.06.	11.00 Uhr	HGD	NN			

Alle Angaben entsprechen dem Planungsstand vom Februar 2022. Änderungen und letztlich gültige Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Tagespresse, der Homepage sowie den Abkündigungen in den Gottesdiensten. ,

Legende		KK	Kirsten Kuhlmann	NN	Kein Name
	Abendmahl	MD	Mathias Dittmar	NF	Nadine Fauteck-Kollek
	besondere Musik	UD	Utta Dittmar	AW	Armgard von der Wense
		DK	Daniel Kannenberg		

Die Leitung der mit NN angegebenen Gottesdienste steht noch nicht.

Gruppen und Kreise

Zur Zeit treffen sich nicht alle Gruppen und Kreise zu den gewohnten Zeiten. Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern.

Montag

19.00 Uhr **Remigius-Chor**
Jan Kukureit • 95 89 28

Dienstag

17.30 Uhr **Grüner Hahn**
1. Di./Monat Günther Schröder • 15 75

19.00 Uhr **Männerrunde**
2. Di./Monat mit gemeinsamem Abendbrot
Mathias Dittmar • 2 67

19.30 Uhr **Posaunenchor** (Ort erfragen)
Carsten Klipp • 0 58 73/98 09 14

20.00 Uhr **Dienstagfrauen**
2. Di./Monat Almut Schröder • 15 75
Luise Claren • 84 88

Mittwoch

15.00 Uhr **Stuhlgymnastik**
Mon. Stratmann-Müller • 16 35

Mittwoch

17.00 Uhr **Boule**
Boulevard in den Twieten
Elisabeth Schermeier • 89 19

18.30 Uhr **Frauenkreis**
14tgl. Heidi Bartelt • 2 34
Ute Dyck • 74 96
Thyra Breiholz • 13 51

Donnerstag

16.30 Uhr **Konfirmanden-Unterricht**
Mathias Dittmar • 2 67

16-18 Uhr **Treffpunkt Buch**
Katrin Becker • 4 02 10 73

18.00 Uhr **Gitarrengruppe**
Günther Schröder • 15 75

Zeit erfr. **Neue Frauengruppe**
2. Do./Monat Edda Buczek • 84 80

19.00 Uhr **Literaturkreis »Die Lesebrille«**
3. Do./M. Uwe Strehlow • 12 92

19.00 Uhr **Kirchenkreis-Jugendband**
Ingo Voigt • 9 58 50 43

Freitag

14.30 Uhr **Seniorenachmittag**
1. Fr./Monat Martina Bombeck • 88 08 18

Alte Schule Hösseringen
: Dorfcafé und Dorfladen
: Gasthaus und Gästezimmer

EIN ORT ZUM VERWEILEN UND GENIEßEN:
Frühstück und Brunch nach Absprache und Voranmeldung
Restaurant mit abwechslungsreichem täglichen Mittagstisch
Dorfcafé mit Kaffee, Tee, Torten, Eis
Hinter den Höfen 7 • 29556 Suderburg-Hösseringen
Tel. 05826 / 8343 • www.rasthuus-alteschule-hoesseringen.de

Montag Ruhetag außer an Feiertagen - Di. - So. von 11.00 bis 18.00 Uhr
Achtung: Durch Corona Auflagen können sich die Öffnungszeiten ändern!

Alles hat seine Zeit

18 Jahre haben wir uns getroffen, miteinander gesungen, gebetet, gelacht und geweint. Unsere Gespräche waren intensiv und persönlich; mir haben sie sehr viel gegeben. Unser Tisch mit Kerzen und Blumen hat immer für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt.

Über viele Jahreslosungen haben wir diskutiert und die entsprechenden Bibelstellen gelesen. Auch an unsere Ausflüge denke ich gerne: Kloster Medingen, Ebstorf und Isenhagen, den Auferstehungsweg und natürlich unsere Reise nach Wittenberg.

Wir haben beim Gründonnerstag-Tischabendmal und den Freitagabend-Andachten mitgewirkt. Mit unserem Sparschwein-Inhalt konnten wir Jugendliche, das Aufarbeiten des Kronleuchters unserer Kirche, die Stiftung der Kirche und vieles mehr unterstützen. Ein letztes Mal haben wir am 16.09.2021 gemeinsam Andacht gehalten.

für die Dienstags-Gesprächsgruppe
Inge Schwerdtfeger

Silbernes Konfirmationsjubiläum

In diesem Jahr wollen wir versuchen, wieder eine Silberne Konfirmation zu feiern. Geplant ist dafür Sonntag, der 26. Juni 2022. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1995 bis 1997 konfirmiert wurden. Die Einladung gilt auch für diejenigen Personen, die im genannten Zeitraum in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden sind.

Da uns nicht alle Adressen und evtl. Namensänderungen bekannt sind, bitten wir um eine Weitergabe dieser Einladung auch an alle, die nicht mehr in Suderburg wohnen.

Wer gerne mitfeiern möchte, melde sich bitte an unter Ruf 0 58 26/82 23 oder per Mail unter kg.suderburg@evlka.de.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Pastor Mathias Dittmar
und der Kirchenvorstand



HTN HAUSMEISTER SERVICE

Gartenpflege
Grabpflege
Baumfällungen
Zaunbau
Schnee- und Eisbeseitigung

0160 - 459 58 90

Malte Müller | Info@htn-service.de | HTN-Service.de

Designböden **JOKA**[®]



Lassen Sie sich
von uns inspirieren!

**Malerteam
Suderburg**
GMBH



Hauptstraße 39
29556 Suderburg
Telefon 05826-281
www.malerteam-suderburg.de

Anzeige

Seniorenachmittag

Im Dezember durften wir leider keine Weihnachtsfeier gemeinsam gestalten, haben aber alle regelmäßigen Teilnehmer unserer Nachmittage besucht. Im Januar fiel – wie in den letzten Jahren immer – das Treffen aus; das Team hat aber zusammengesessen und abgesprochen, wie wir uns die Zukunft vorstellen:

- Regelmäßige monatliche Treffen
- Viel Gesang
- Schöne Geschichten oder Vorträge
- Gespräche aller Art
- Kuchen, Kaffee/Tee
- Segen

Aufgrund der aktuellen Situation wurde beschlossen, auch im Februar das Treffen ausfallen zu lassen. Doch da wir alle geboostert sind – schon aufgrund der Altersstruktur unserer Teilnehmer, sehen wir dem Treffen im März mit Freude entgegen, um gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern, und können hoffentlich im nächsten Gemeindebrief wieder über stattgefundene Veranstaltungen berichten.

Ausdrücklich möchten wir Sie und Euch einladen, wieder an unsere Nachmittage am 1. Freitag des Monats ab 14.30 Uhr (Kostenbeitrag 4 €) selbst zu denken und zu kommen. Gerne begrüßen wir auch Freunde, Bekannte und Gäste, die den Weg bisher noch nicht zu uns gefunden hatten. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Das Seniorenachmittagsteam
Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22



Anke Schlüter

Es war nach dem Erntedank-Gottesdienst 2019 im Museumsdorf Hösseringen, als unsere Kirchenvorstands-Vorsitzende Anke Schlüter so unglücklich gestolpert ist, dass sie sich den rechten Oberarm lädierte.

Seit beinahe zweieinhalb Jahre ist Anke Schlüter auf einer Odyssee von Krankenhaus-Aufhalten, Operationen und Reha-Maßnahmen. Zwischendurch gab es ambulante Versorgung von zu Hause aus. Als unsere Kirchenvorstands-Vorsitzende für ein paar Wochen zur Reha in Boberg war, schickten die Gottesdienstbesucher ihr einen besonderen Gruß.

Wir hoffen für Anke Schlüter, dass sie bald wieder am Alltagsleben vor Ort teilnehmen kann. Und wir hoffen für die Kirchengemeinde, dass sie die Kirchenvorstandsarbeit und den Prädikantendienst wieder aufnehmen kann.

Zu beidem braucht sie Gottes Kraft und Segen. Dafür beten wir.

Mathias Dittmar
Foto: Mathias Dittmar

Telefon-Seelsorge

Ehrenamtliche Telefonseelsorgerinnen/
Telefonseelsorger

Ehrenamtliche Chatseelsorgerinnen/
Chatseelsorger gesucht

Die Telefonseelsorge Soltau sucht verantwortungsvolle Menschen, die einfühlsam, geduldig und belastbar sind.

Bevor Sie ihren Dienst am Telefon oder Computer antreten, absolvieren sie eine Ausbildung. Dort erhalten Sie u. a. ein Kommunikationstraining und viele nützliche Sachinformationen z. B. zu den Themenbereichen Tod/Trauer oder psychischen Erkrankungen. Aber auch Selbsterfahrung, Biographiearbeit und ein Praktikum gehören zur Ausbildung.

Der nächste Ausbildungskurs startet am 26. März 2022.

Sie haben Interesse an einer Mitarbeit? Dann melden Sie sich einfach bei der Leiterin der Telefonseelsorge Soltau:

Pastorin Petra Horn
telefonseelsorge-soltau@evlka.de
Ruf 0 51 92/75 50

TelefonSeelsorge[®] 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Anzeige

Ungezählte Gottesdienste in Suderburg und im Kirchenkreis, Veranstaltungen rund um die Kirche wurden von unserer Kirchenband bespielt. Neue und traditionelle Kirchenlieder, eigene Lieder von Susanne Wendler und auch aktuelle Songs z. B. von Udo Lindenberg oder Leonard Cohen gehörten zum Repertoire.

EXAUDI

Viel Freude an der Musik und dem mehrstimmigen Gesang war allen Mitgliedern gemeinsam. Unterschiedliche Besetzungen und bis zu acht Personen bildeten die Formation »Seven up to Heaven«, zum Schluss gehörten zu EXAUDI noch 3 Personen: Regina Roberts-Grocholl, Susanne Wendler und Ulrich Nagel.

Die »Ehemaligen« waren: Hans-Heinrich Stolze, Ingo Voigt, Holger Klipp, Bela Kiss, Johanna Burkert, Gerhard Kühn, Nadine Klipp und Mina Klautke.

2011 hatte EXAUDI eine eigene CD aufgenommen, was allen Beteiligten viel Spaß bereitet hatte.

Aus persönlichen Gründen wird nun der öffentliche Spielbetrieb schweren Herzens eingestellt.

Regina Roberts-Grocholl

Der Herr wird seine Engel mit dir senden und Gnade zu deiner Reise geben. Gott spricht: Siehe, ich bin mit dir und will dich

Foto: Mathias Dittmar

behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe. Amen.

Mit diesem Segen aus dem 1. Buch Mose wurde die Band EXAUDI im Visitations-Gottesdienst am 20. Februar 2022 verabschiedet. Zwei Jahrzehnte hatte die Kirchenband die Gemeinde musikalisch begleitet. Wir danken unseren Musikern für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihnen, dass Gottes Schutz und Liebe sie begleitet, wo immer sie ihre weiteren Wege hinführen.

Mathias Dittmar



Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22

Remigius-Chor startet

Am 8. Mai soll wieder Chorgesang im Gottesdienst zu hören sein! Da passt es hervorragend, dass dann nicht nur Muttertag ist, sondern auch der Sonntag mit dem Namen »Jubilate«: Jubelt!

Damit das gelingt, müssen die Stimmen nach der langen Winterpause wieder richtig in Schwung gebracht werden. Und wer schon immer neugierig darauf war, mit anderen zusammen Chormusik auch abseits ausgetretener Pfade zu erobern, der findet jetzt den passenden Moment zum Einsteigen. Schweißperlen garantiert. Glücksgefühle auch!

Die wöchentlichen Proben beginnen wieder am 21. März – immer montags um 19.00 Uhr in der St.-Remigius-Kirche. Wir achten auf Abstand zueinander und testen uns zu Hause vor der Probe auf Corona. Damit es am Ende gelingt: Jubelt!

Aktuelle Infos zum Chor sind hier zu finden: remigius-chor.wir-e.de

Jan Kukureit

PS: Neben dem Gottesdienst am 8. Mai sind auch die Gottesdienste am Ostermontag und am Pfingstmontag in besonderer Weise musikalisch gestaltet. – Lassen Sie sich überraschen!



Musik in der Region

Orgelndachten zur Passion
in der Klosterkirche Ebstorf
Kantorin Annika Köllner
Pastorin Anne Stucke
sonntags um 18.00 Uhr
6. März • 20. März • 3. April

Musik für Trompete und Orgel
in der Klosterkirche Ebstorf
Dirk Jeß, Trompete
Kantorin Annika Köllner, Orgel
Sonntag, 29. Mai 2022 • 18.00 Uhr

Besondere Regeln für Heide- und Staudengräber

Schon bei der Planung und besonders in der Umsetzung hat sich die Friedhofsverwaltung sehr viel mit den neuen Grabarten befasst. Die Gedanken mussten auch Niederschlag in der Friedhofsordnung finden. Deshalb hier noch einmal zur Vertiefung der Sachlage:

Wir haben die Zuschüsse für die neuen Grabarten nur bekommen, wenn wir uns verpflichten, besonders sorgsam mit der

Umwelt umzugehen. Dazu wurden spezielle Pflanzengemeinschaften geplant und angepflanzt. Deshalb ist eine eigene Bepflanzung der Gräber nicht möglich. »Fremde« Pflanzen werden deshalb von der Friedhofsverwaltung entfernt. Die Bepflanzung der Anlagen ist dafür gedacht, dass sie an Ort und Stelle verbleibt. Das Abschneiden von Pflanzen, um sie als Grabschmuck in einer eigenen Vase zu verwenden, ist nicht gestattet.

Grabsteine sind nur als Findling mit einem Durchmesser von bis zu 40 cm liegend



Foto: Günther Schöder

Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22

genehmigt. Auf besondere Verzierungen sollte dabei im Sinne der Natürlichkeit verzichtet werden.

Wir haben uns nach längeren Beratungen dazu durchgerungen, dass neben den Grabsteinen maximal eine Vase, eine Figur oder ein Licht stehen darf. Alles in angemessener Größe. Bitte stellen Sie weitere Gegenstände auf den dafür vorgesehenen Flächen ab. Die Friedhofsverwaltung wird überzählige Gegenstände zukünftig dorthin versetzen.

Eine Anfrage zur Pflege hat uns über Umwege erreicht: Wer gerne sein Heide- oder Staudengrab pflegen möchte, kann dieses gerne in Absprache mit der Friedhofsverwaltung machen. Es müssen nur einige Regeln eingehalten werden.

Günther Schröder

Die kleine Schwester

Das Fünfzigjährige unserer Kirchenorgel haben wir gefeiert. Sogar als »Instrument des Jahres 2021« ist die Orgel gewählt worden. Fast wäre dabei die kleine Schwester in der Suderburger Kapelle vergessen worden.

Dass eine Pfeifenorgel die Feiern auf dem Suderburger Friedhof begleitet, verdanken wir der Chuzpe unseres Kirchenvorstandes Anfang der Siebziger Jahre: Die Orgelbaufirma Emil Hammer aus Hannover hatte die Orgel in der Kirche gebaut – und dieses kleinere Instrument mit 2½ Registern.

Ohne lange nach Genehmigungen aus der Landeskirche zu fragen, wurde das Instrument gekauft und aus der eigenen Kasse auch gleich vollständig bezahlt. Und

weil keinerlei Zuschüsse dafür in Anspruch genommen wurden, konnten die übergangenen Instanzen nicht anders, als am Ende doch ihr Einverständnis zu erteilen.

Wir sind froh, dass dieses Instrument uns begleitet und seine Klänge uns in schweren Stunden trösten. Eine Reinigung und Stimmung sollen der »kleinen Schwester« die nötige Pflege angedeihen lassen.

Jan Kukureit



Foto: Jan Kukureit

HIMMELFAHRT

Christi Himmelfahrt (altgriechisch *Análēpsis tou kyriou* – »die Aufnahme des Herrn« • lateinisch *Ascensio Domini* »Aufstieg des Herrn«) bezeichnet im christlichen Glauben die Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel.

Christi Himmelfahrt wird am 40. Tag der Osterzeit, also 39 Tage nach dem Ostersonntag gefeiert. Deshalb fällt das Fest immer auf einen Donnerstag. Der frühestmögliche Termin ist der 30. April, der späteste der 3. Juni.

Von einer »Himmelfahrt« erzählen im Neuen Testament nur Lukas 24, 50–53 und die Apostelgeschichte 1, 1–11. In Letzterer findet sich die Zeitangabe von 40 Tagen, während derer der Auferstandene sich zuvor seinen Jüngern gezeigt habe.

Die gewählten 40 Tage haben einen hohen biblischen Symbolwert: 40 Jahre wandern die Israeliten, bis sie das gelobte Land erreichen. 40 Tage fastet Jesus in der Wüste. Es gibt unzählige Beispiele für die besondere Bedeutung der Zahl 40. »Sei über 40 Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt, du bist schon tot.«

Die Himmelfahrts-Wolke, die Jesus den Blicken der Jünger entzieht, ist im Alten Testament ebenfalls ein Symbol der Allmacht und Gegenwart Gottes. Himmelfahrt meint, dass Jesus in die raum- und zeitunabhängige Welt Gottes, in die Herrlichkeit Gottes aufgenommen ist.

Rembrandt van Rijn, Die Himmelfahrt Christi 1636
Foto: Beth Timken



Gemeindebrief St. Remigius Suderburg 02/22

In der Theologie sieht man heute eine ursprüngliche Gemeinsamkeit von Christi Auferstehung und Himmelfahrt. Das Ostergeschehen bedeutet Auferweckung und Erhöhung Jesu zugleich. Die Kernaussage ist Christi Sieg über den Tod. Dies ist zugleich der Triumph über alle (bösen) Mächte dieser Welt.

Der Hinweis, dass Christus »zur Rechten Gottes sitzt«, ist bildlich gemeint. In der Antike stellte man sich vor, dass zur Rechten eines Königs dessen engster Berater sitzt. Somit hat Jesus Anteil an der Herrlichkeit, Macht und Göttlichkeit Gottes. Die Erhöhung Jesu bedeutet seine Einsetzung in gottgleiche Machtstellung.

Himmelfahrt ist Teil der Osterzeit: vierzig Tage nach Ostern bzw. zehn Tage vor Pfingsten, dem Ende der Osterzeit. Die Texte des Himmelfahrtstages sind Ausdruck von Freude. Die Auffahrt in die Höhe wird als Triumph über das Irdische und Eingang in die Herrlichkeit des Vaters verstanden und verbindet sich mit der freudigen Erwartung der Sendung des Geistes.

Ein frühchristlicher Hymnus fasst es so zusammen: »Nachdem du für uns den Heilsplan erfüllt und das Irdische mit dem Himmlischen wieder vereint hast, fuhrst du empor in Herrlichkeit, Christus, unser Gott. Nicht aber bist du von uns fortgegangen, nein, ungetrennt rufst du denen, die dich lieben, zu: Ich bin bei euch und niemand kann gegen euch sein.«

Mathias Dittmar

Pastor Mathias Dittmar
An der Kirche 3 ▪ 29556 Suderburg
0 58 26/2 67 ▪ geopastor@gmail.com

Kirchenvorstand (1. Vorsitzende)
Anke Schlüter ▪ Alte Dorfstraße 35 ▪
29556 Räber ▪ 0 58 26/13 18

Küsterin Gabi Behn ▪ 0 58 26/9 58 09 88

Friedhofswart/Küster
Hermann Müller ▪ Holzer Straße 5c ▪
29556 Suderburg ▪ 0 58 26/16 35

Gemeindebüro
Monika Stratmann-Müller ▪ An der
Kirche 3 ▪ 29556 Suderburg ▪
0 58 26/82 23 ▪ Fax 0 58 26/82 96 ▪
kg.suderburg@evlka.de

Di. und Do. 8.30 Uhr–11.30 Uhr
Mi. 8.30 Uhr–10.30 Uhr
Fr. 14.30 Uhr–16.30 Uhr

Bankverbindung
ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg
IBAN DE65 2585 0110 0000 0088 88
BIC NOLADE21UEL ▪ Sparkasse Uelzen
Kennwort: „KG Suderburg“

**Förderverein Kirchengemeinde
Suderburg** ▪ Bernd Heumüller ▪
Oldendorfer Straße 52 ▪
29556 Suderburg ▪ 0 58 26/95 04 64 ▪
foerderverein-kg-suderburg@e-mail.de ▪
bheumuller@t-online.de
IBAN DE93 2585 0110 0009 0003 81
BIC NOLADE21UEL ▪ Sparkasse Uelzen
IBAN DE14 2586 2292 0042 0042 00
BIC GENODEF1EUB ▪ Volksbank UE-SAW

Stiftung „Kirche im Dorf“
stiftung-kirche-im-dorf@e-mail.de
IBAN DE13 2585 0110 0000 0084 66
BIC NOLADE21UEL ▪ Sparkasse Uelzen
Kennwort „Zustiftung Suderburg“

Homepage-Webmaster
Martin Tuttas
<https://st-remigius-suderburg.wir-e.de>
webmaster-kg-suderburg@e-mail.de

Treffpunkt Buch  Evangelische
Öffentliche Bücherei
Katrin Becker ▪ 0 58 26/4 02 10 73
treff.buch-suderburg@e-mail.de
<https://treffpunkt-buch-suderburg.wir-e.de>

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der
ev.-luth. St.-Remigius-Kirchengemeinde Suderburg

Redaktion: Mathias Dittmar ▪ Jan Kukureit

Auflage: 1.800 Exemplare

Preis: kostenlos

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Kontakt: über das Pfarramt oder
gemeindebrief-suderburg@e-mail.de

Der Gemeindebrief erscheint – auch dank der
werbenden Firmen – vier Mal im Jahr.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/22:
30.04.2022

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte
zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des
Gemeindebriefes oder von Teilen daraus in
elektronischen oder gedruckten Publikationen ist
ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion
nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben
wird keine Gewähr übernommen. Wenn nicht
anders angegeben, sind alle Fotos privat aufge-
nommen worden oder uns zur Verfügung gestellt.